



# Ökumenisches Friedensgebet 2012

Großer Gott,

Du bist uns wahrer Vater  
und wahre Mutter.  
Wir danken für unser Land  
und für die Welt, die Du so  
schön gemacht hast.  
Verzeih, wenn Deine Schöpfung  
durch unser Tun und  
Lassen verdorben wird.  
*Sei uns allen gnädig und  
schenke uns Deinen Frieden.*

Begleite Du uns und unsere  
Familien mit Deinem Segen.  
Mache sie zu einem Ort der Liebe und des Friedens.  
Lass Eltern und Kinder weise und geduldig sein.  
Gib uns die Kraft, dass wir aufmerksam sind und  
voller Respekt achtsam und wertschätzend miteinander  
umgehen.  
Lass uns erkennen, wenn es an Liebe mangelt  
und wir einander vernachlässigen.  
Erneure Du uns dann mit Deinem Geist.  
*Sei uns allen gnädig und  
schenke uns Deinen Frieden.*

Gib uns die Kraft, das Richtige in unserer Gesellschaft zu  
tun.  
Hilf uns, das Böse zu unterlassen.  
Lass uns für Gerechtigkeit und Wohlergehen eintreten.  
Dein Friede möge in unserem Leben und  
dem unserer Familien Einzug halten.  
Sei uns allen gnädig und  
schenke uns Deinen Frieden.  
Segne diejenigen, die sich für andere einsetzen  
und Deinem Frieden Gewicht verleihen wollen.  
Gib ihnen Kraft und Hoffnung.  
Tröste die Kranken, die Geschundenen und ungerecht  
Behandelten.  
*Sei uns allen gnädig und  
schenke uns Deinen Frieden.*  
Amen.

*Während einer Veranstaltung der Frauenarbeit zur Dekade zur Überwindung von Gewalt, wurden von Martha Aisi Elisa in Papua-Neuguinea Gebete gesammelt und danach inhaltlich zusammengefasst. Die Theologin ist Leiterin am lutherischen Banz National Women's Training Centre. Sie stammt von der Insel Siassi, ist verheiratet und hat einen Sohn.*

*(Übertragung Hofagao Kaia und Freddy Dutz)*

## Informationen zu Papua-Neuguinea (PNG)

PNG umfasst den östlichen Teil der Insel Neuguinea. Seine 6,2 Mio. Einwohner leben auf einer Landfläche von 462.840 km<sup>2</sup>. Die überwiegend melanesische Bevölkerung verteilt sich auf mehr als 600 Inseln im Pazifischen Ozean. Das Land mit dem tropischen Klima ist fruchtbar und reich an Bodenschätzen sowie an Wald. Trotzdem lebt 85 Prozent der Bevölkerung mehr schlecht als recht von Subsistenzwirtschaft. Die christlichen Kirchen, denen etwa 90 Prozent der Bewohner von PNG angehören, leisten wichtige Arbeit u.a. im sozialen Bereich. Gewalt gegen Frauen, Bandenkriminalität und Stammesfehden erschweren insbesondere Frauen und Mädchen das Leben. Auch familiäre Gewalt gegen Frauen ist in PNG weit verbreitet. Die Kirchen führen zahlreiche Programme zur Überwindung der verschiedenen Formen von Gewalt durch.